



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 25. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	14.02.2019	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:00 Uhr	19:30 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Herr Wolfgang Riehl-Kolbe , Hömberg	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Es fehlen:	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Timm Jörnhs , Protokollführer	
	(C) Gäste	
	Herr Pirrong, Beauftragter für Migration und Integration des RLK	

Die Vorsitzende, Frau **Achhammer**, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 04.02.2019 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Beteiligung Tag der offenen Tür Kreisverwaltung**
4. **Weitere Projekte 2019**
5. **Finanzangelegenheiten**
6. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 06.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Beteiligung Tag der offenen Tür Kreisverwaltung
--

Die **Vorsitzende** führt aus, sie habe mit Herrn Radermacher Gespräche bzgl. der Beteiligung am Tag der offenen Tür geführt. Im Zeitraum von 10:00 bis 17:00 Uhr werde es ein großes Rahmenprogramm geben. Der Beirat könne sich ab 13:00 Uhr für etwa eine Stunde gemeinsam mit dem Beauftragten für Migration und Integration des Rhein-Lahn-Kreises präsentieren.

Herr **Pirrong** informiert, dass seine Kolleginnen und er die Aufstellung einer sogenannten O-Tonne (O=Originalton) planen. Die Audiotonne besteht aus zwei blauen Fässern mit Symbolcharakter. Sie stehen für Transport, Aufbruch oder für den (Flucht)Weg, wobei die Fässer keine Waren, sondern Informationen, Gedanken und Emotionen transportieren. Im Inneren der Tonne befindet sich ein Computer, welcher Audiosequenzen abspielt, sogenannte O-Töne. Themen dieser Interviews sind Flüchtlinge und Asyl. So kommen beispielsweise Schulkinder oder Flüchtlingshelfer zu Wort.

Die **Vorsitzende** teilt mit, Sie habe Kontakt zu einer Band mit ca. 10 Musikern aufgenommen, welche einen 30-minütigen Auftritt vorführen könnten. Es handele sich um die bunt

gemischte Gruppe namens „Mishala“ aus Koblenz, welche den jüdischen Musikstil „Klezmer“ anbietet. „Klezmer“ ist eine jüdische Volksmusiktradition, welche vor allem bei Hochzeiten und ähnlichen stimmungsvollen Festen vorgeführt wird. Daneben könne eine ebenso große Tanzgruppe von Ü-40 Damen marokkanische Tänze für die Dauer von 20 Minuten vorführen, bei denen auch etwas über die Bedeutung der Tänze erzählt wird. Abgerundet wird das Programm von einer syrischen Schülergruppe mit Gesang und Gitarrenmusik.

Es folgt eine Aussprache über die Vorschläge und die Höhe der entstehenden Kosten für den Beirat. Aus der Runde wird weiterhin angeregt, genügend Werbematerial des Beirats bereit zu halten und entsprechend zu platzieren.

Die **Vorsitzende** ergänzt, Sie werde mit den Künstlern im Nachgang der Sitzung abermals Kontakt aufnehmen und Sie über die heutige Beratung informieren.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, vorbehaltlich der endgültigen Zusage der Künstler, die genannten Musikgruppen für den Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung zu engagieren und dafür aus dem Budget des Beirats insgesamt 300,- Euro zur Verfügung zu stellen.

Punkt 4:
Weitere Projekte 2019

Die **Vorsitzende** schlägt vor, im Rahmen des Kulturfestes in Nassau das Theaterstück „Das Fahrrad“ aufzuführen. Sie berichtet, dass es sich um eine Tragikkomödie mit Live-Musik handelt und erzählt kurz über den Inhalt des Stückes. Herr Bürgermeister Wenzel wünsche sich, dass der Beirat sich wie in den vergangenen Jahren erneut beteilige. Der genaue Termin des Festes stehe noch nicht fest, werde ihr aber demnächst mitgeteilt.

Herr **Riehl-Kolbe** merkt an, es sei geplant, dass der Termin für das Kulturfest ab sofort immer am gleichen Wochenende im Juni eines Jahres sein soll.

Frau **Lindner** betont, für eine Theateraufführung eigne sich evtl. die Stadthalle besser als der Kulturkeller im Leifheit Kulturhaus.

Die **Vorsitzende** sagt zu, mit Herrn Wenzel über den Vorschlag des Beirats und die Modalitäten der geplanten Aufführung zu sprechen. Ein entsprechender Beschluss sei in der nächsten Sitzung im April zu fassen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Finanzangelegenheiten

Die **Vorsitzende** übergibt Herrn Jörnhs das Wort.

Herr **Jörnhs** berichtet, dass bisher nur der jährliche Mitgliedsbeitrag bei der AGARP in Höhe von 30,- Euro verausgabt wurde. Zu berücksichtigen sei der heutige Beschluss, dass man sich mit 300,- Euro am Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung beteilige. Zudem würden Kosten für die geplante Theateraufführung in Nassau auftreten.

Die Mitglieder des Beirats beschließen nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 6:

Mitteilungen, Verschiedenes

Die **Vorsitzende** weist nochmals auf den Termin der Wahlen der Beiräte für Migration und Integration hin. In der nächsten Sitzung werde man über die Empfehlung des Wahltermins am 27.10.2019 beraten.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 25. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19:30 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Timm Jörnhs)